



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

**Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit**

**Studienbereich Kunstgeschichte und Musikologie, Professur für Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart**



Valentin Carron, *Ciao n° 6*, 2013, Piaggio Ciao restauriert, 150 x 105 x 64 cm, Leinwand, Galerie Eva Presenhuber, Zürich.

## Übung

***Tour de Suisse. Kunst und ihre Institutionen in der Schweiz***

**Seminar:**

***Das Kunstfeld – Institutionen und Akteure: Tour de Suisse***

Leiter: Prof. Dr. Tristan Weddigen, Dr. Henri de Riedmatten und Prof. Julia Gelshorn (Université de Fribourg)

Tutorin: Nora Guggenbühler

Zeit: besteht aus 5 Tagesexkursionen. Daten werden mitgeteilt

Beginn: 20. Februar 2015, 10:15-1200 (Raum SOE-F-1)

Beschreibung:

Die Übung nimmt sich vor, in 5 Tagesexkursionen wichtige Kunstinstitutionen der Schweiz zu entdecken. Es sollen verschiedene Kantonsmuseen, Kunsthallen und Stiftungen in, Lausanne, Fribourg, Genf und Basel besucht und miteinander verglichen werden. Der Fokus auf die Institutionen bietet einerseits die Möglichkeit, die Schweizer Kunst kennenzulernen und andererseits mit den KuratorInnen zu diskutieren, die uns durch die Sammlungen und Depots führen werden. Die Übung

will die Studierenden auf einen Beruf in den Kunstinstitutionen vorbereiten. Die Reise- und Eintrittskosten werden erstattet. Die Übung findet in Zusammenarbeit mit der Université de Fribourg statt.

**Hinweis:**

Die Lehrveranstaltung nimmt maximal 10 Studierende auf. AuditorInnen sind nicht zugelassen.

**Leistungsnachweis:**

Teilnahme 30 Std.; Lektüre und Referate 150 Std.

Der Leistungsnachweis der Übung, die BA- und MA-Studierenden der Kunstgeschichte offensteht, umfasst ein Kurzreferat vor Ort pro Exkursionstag und die Lektüre von einigen Textauszügen. Leistungen werden stufengerecht überprüft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für weitere Informationen siehe: <http://www.khist.uzh.ch/chairs/neuzeit/teach/info.html>

**Programm**

20.02.2015 Einführung

14.03.2015 Lausanne

25.04.2015 Fribourg

29.05.2015 Luzern

18.06.2015 Basel

19.06.2015 Art Basel